

Meine Region KURZ NOTIERT

Zweimal Gold und Bronze in Kufstein

TISCHTENNIS Die Reise zu den Österreichischen Meisterschaften der U21 nach Kufstein zahlte sich für Elina Fuchs definitiv aus. Die Athletin des TTC Oberpullendorf kehrte nämlich mit zweimal Gold (Einzel und Mixed) sowie Bronze (Doppel) zurück. Die Draßmarkterin hatte bei ihrem Start ins Einzelturnier mit Michelle Kases (ÖÖTTV) keine große Mühe und siegte klar mit 4:0. Im Halbfinale konnte Fuchs gegen die unangenehm spielende Jennifer Henning (NÖTTV) einen 2:3-Satzrückstand mit 11:5 und 11:8 noch in einen 4:3-Sieg verwandeln. Ein 4:2 gegen Vanessa Tang (WTTV) im Finale bescherte der BSSM-Schülerin später den ersehnten Turniersieg. Zum zweiten Mal Gold gab es gemeinsam mit Oberwärts Bundesliga-Spieler Andre Pierre Kases im Mixed-Doppel. Das rot-goldene Duo wurde seine Setzung als Nummer Eins-Paarung gerecht und feierte vier Siege. In Semifinale und Endspiel ließ man sich dabei auch von einem 0:1-Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und siegte jeweils noch klar mit 3:1. Es waren übrigens die einzigen beiden Sätze, welche die Burgenländer im Turnierverlauf abgaben.



▲ **TISCHTENNIS** Elina Fuchs räumte bei den U21-Titelkämpfen in Kufstein ab.

Im Doppel-Bewerb trat Elina Fuchs mit ihrer langjährigen Partnerin Julia Dür (STTV) an. Nach einem Freilos zum Auftakt und einem 3:1-Erfolg im Viertelfinale konnte Julia Dür auf Grund einer Verletzung im Halbfinale nicht mehr antreten, was einerseits das Titel-Triple von Elina Fuchs verhinderte, aber andererseits eine Bronzemedaille einbrachte.

LAC unterstützte DaHuam4Kids

RADFAHREN Unter dem Motto „Sich bewegen und dabei Gutes tun“ lud der LAC Unlimited am 11. Mai zur Benefizradausfahrt mit Start und Ziel beim Naturpark Badese in Kobersdorf. Dabei wurde bei selbst gewählter Geschwindigkeit eine schöne Runde um den Pauliberg (Anm.: 46 Kilometer) gedreht. Der



▲ **RADFAHREN** LAC Unlimited-Obmann Daniel Wildzeiss (2. Reihe, 6.v.l.) und sein Team übergaben DaHuam4Kids den Erlös der Benefizradausfahrt.



▲ **KEGELN** Roman Gerdenitsch und Nina Unger holten bei den Staatsmeisterschaften in Graz Bronze.

Reinerlös dieser Benefiz-Radausfahrt wechselte am vergangenen Samstag in Piringsdorf seinen Besitzer. LAC-Obmann Daniel Wildzeiss und sein Team übergaben dem Verein DaHuam4Kids einen Spendenbetrag von 700 Euro. „Ich möchte mich noch einmal bei allen TeilnehmerInnen der Radausfahrt sowie allen übrigen SpenderInnen bedanken, die dazu beigetragen haben, diese wichtige Arbeit des Vereins zu unterstützen“, so Wildzeiss.

Ritzinger Duo hielt die Fahnen hoch

KEGELN Im ASKÖ Center in Graz-Eggenberg gingen am vergangenen Wochenende die Staatsmeisterschaften in Sprint und Tandem Mixed über die Bühne. Das Mittelburgenland war zahlenmäßig stark vertre-

ten, musste sich aber mit einer Medaille zufrieden geben. Diese konnten Roman Gerdenitsch und Nina Unger vom SKC Sonnensee Ritzing im Tandem Mixed verbuchen. Als Siebente der Qualifikation holte das Ritzinger-Duo zwei klare 2:0-Siege, ehe im Semifinale gegen Monika Nguyen und Martin Rathmayer (NÖ) Endstation war. Damit belegten Gerdenitsch/Unger den geteilten dritten Platz. In den weiteren Bewerben lief es weniger gut. Im Sprint der Herren mussten sich mit Gerdenitsch, Martin Janits, Marc Wallner und Roman Torreiter alle Bezirksherren spätestens im Achtelfinale verabschieden. Bei den Damen scheiterte Nina Unger schon in der Auftrunde.

Laufclubs holten acht Landestitel

LAUFEN Der Laufclub Großpetersdorf lud am vergangenen Wochenende zum 13. Charity Night Run, in dessen Zuge auch die Landesmeisterschaften im Straßenlauf ausgetragen wurden. Höchst erfolgreich waren die beiden mittelburgenländischen Laufvereine. Der LMB stellte mit Romed Rauth (M45), Natalia Steiger-Rauth (W45) und Stefan Pendl (M55) drei Landessieger. Deren fünf konnte der LAC Unlimited mit Marie Moritz (WU16), Markus Hauser (MU18), Samuel Kerschbaum (M20), Alex Artner (M35) und Andreas Kocsis (M40) verbuchen.



▲ **LAUFEN** Das LMB-Team Stefan Pendl, Elisabeth Pendl, Natalia Steiger-Rauth, Romed Rauth und Patrick Horvath (v.l.) in Großpetersdorf.